

# Hoher Besuch zum Einstand

Die SVP Aadorf organisierte den Neujahrsapéro der Hinterthurgauer Bezirkspartei. Zu Gast waren die Bundesparlamentarier Hermann Bürgi und Hansjörg Walter.

**AADORF.** Seit diesem Jahr gehört Aadorf als einwohnerstärkste Gemeinde neu zum Bezirk Münchwil. Dies gab der örtlichen Parteisektion guten Anlass, die Parteimitglieder einzuladen und ihnen die Gemeinde Aadorf vorzustellen. Gemeinderat Roman Engeler habe dies mit dem neuen Film über die Gemeinde wirkungsvoll getan, schreibt die SVP Aadorf in einer Mitteilung. Bezirkspräsident Clemens Albrecht durfte unter den rund 80 Gästen auch die beiden eidgenössischen Parlamentarier, Ständerat Hermann Bürgi und Nationalrat Hansjörg Walter, willkommen heissen und forderte sie gleich auf, sich zu aktuellen politischen Themen zu äussern.

## Klare Worte von Bürgi

Ständerat Bürgi wies auf die Folgen hin, die mit einer möglichen Annahme der Waffen-Initiative verbunden sind. «Diese Initiative ist ein weiterer Versuch, die Armee zu schwächen und sie langfristig abzuschaffen.» Das erst kürzlich revidierte Waffengesetz böte heute genügend Sicherheit, meinte Bürgi weiter und betonte, dass die Initiative gegen anerkannte Probleme wie den illegalen Waffenbesitz oder die häusliche Gewalt überhaupt kein Rezept sei.



Bild: pd

**Nationalrat** Hansjörg Walter (v.l.) diskutiert mit Gemeinderatskandidat Stefan Mühlemann, Clemens Albrecht und Gemeinderat Roman Engeler.

Vielmehr zielt das Vorhaben darauf ab, die Milizarmee zu schwächen und den Schweizer Bürger weiter zu bevormunden», schloss Bürgi seine Ausführungen.

## Wähleranteil verteidigen

Für die Bezirkspartei werden die kommenden Monate voller Herausforderungen sein. Neben den Gemeindewahlen im Februar wird es im Herbst 2011 darum gehen, den hohen Wähleranteil von 2007 bei den heurigen Wahlen

ins eidgenössische Parlament zu verteidigen, wenn nicht gar noch etwas zu steigern. Mit Nationalrat Hansjörg Walter ist ein Mitglied der Bezirkspartei an vorderster Front eingebunden. In einem längeren Referat äusserte sich Walter sowohl zu den politischen Themen, die in nächster Zeit in Bern auf der Traktandenliste stehen werden, als auch zur Strategie der SVP Schweiz, die mit dem Slogan «Schweizer wählen SVP» in den Wahlkampf ziehen wird. (red.)